

W
 nur
 mach
 Bothe
 müsse
 W
 gung
 Enrich
 De
 schuß.
 Es
 a d d
 berian
 Wd
 des W
 B i e
 Zeit un
 fere G
 Wd
 Sanbre
 sorgen
 Wd
 der Sat
 Sandw
 Wd
 Unsich
 feble le
 rungen
 selber t
 rer W
 Ruf
 die Wei

Die
GA
eine d
genommen
weisse
bessere
hat der
folgende
tember
höhte
schull
fügt wo
träge o
gabende
lassen) a
Anweisun
auf Gru
Vorläuf
prüfung
die dei b
alsdann
nungge
erschwerte

seit neuer
 so daß d
 Kassen b
 sich habe
 kaum ver
 daher nic
 anten un
 in unges
 selbst g
 Durchst
 für die
 personen
 verlegen
 den Beac
 alldaldis
 mit Ra

 Die
 Berlin
 gericht
 mian, di
 Giesels
 von Be
 aber errei

 Die
 BB. Z
 transfrat
 in eingele

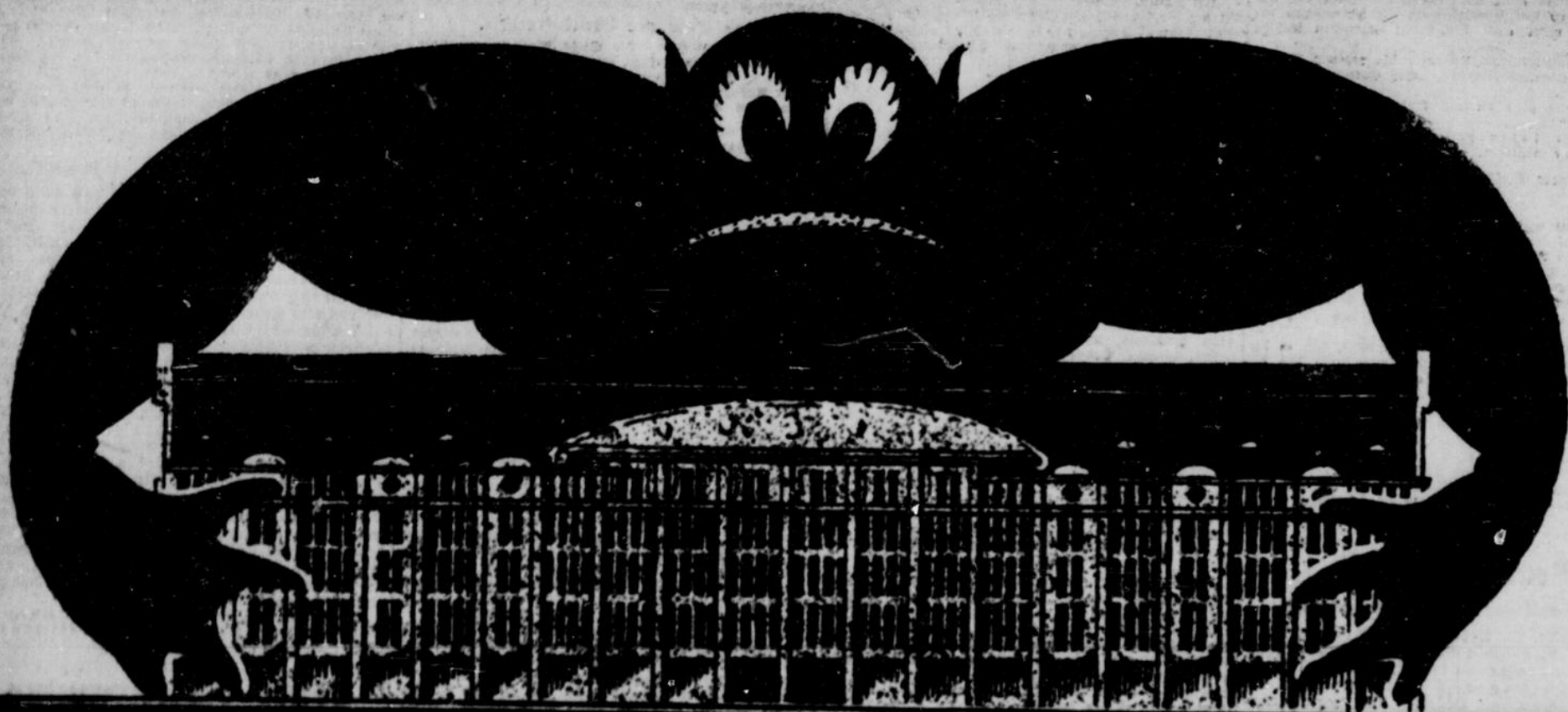
politisch
 lungen de
 Frage von
 darüber be
 Die Geis
 Zeit weber
 trachtungen
 vielen erlieb
 wertigen An
 immer nicht
 Tag kommen
 lassen würd
 weiche Polst
 Wir können
 thigen Ge
 nissen, die
 trumstrefflich
 Dieses Ereign
 senden, die
 bungslos be
 senkt haben
 die in diese
 erbracht, dah
 schenkenbetre
 allen grun
 rion sehr u

TU. Gann
 Vertreter
 Pyrmonts
 handlung
 Pyrmonts
 Braußen gal
 legt sowei
 hung des
 Feuer

WTB
Reichthümliche
zuger den
den auch die
träge entgegen
Der belagerte
Rathan
Wolffs Feind
Opfer der
den Freitag
werden.

WTB
deutsch-dänisch
ß des deut
raich gebild
in dem zu
plephon Beitr

Unfa
TU. Hann
Vertreter
Byronmont
hamblung
Byronmont
Breußen gal
legt sozeit
lung des
Kaiser



Umfassend

für unser großes Haus

sind unsere Leistungen auf jeglichem Gebiet.

Das rührt daher, daß wir als obersten Gesichtspunkt aufstellen:

„Dem ganzen Hause eine umfassende Wirkung durch Warenmenge, Qualitätswert sowie Preiswürdigkeit zu geben.“

Unsere großen Auslagen
in den Abteilungen und unsere Schaufenster sagen Ihnen alles.

Leonh. Tietz & Co. Elberfeld

Achtung! Achtung!

Sehen Sie mein Damen-Geschäft, frische neue
Schneide, bayer. Konturenlos billig
Verkauf an Jedermann.

**Schlüpfer,
Ullster.**

**Herren - Anzüge,
Marschenanzüge,
Knaben - Anzüge,
Kinder - Anzüge,
Manchesterhosen**

Bei Wunsch Rohanfertigung in jeder Weidlage.

Fernholz

Elberfeld, Kirchstraße 1 III.

Eingang Foto-Spende. 15127

Wo???

kauft man

solide gute Qualitätsschuhe

zu den billigsten Preisen?

Nur im

Schuhhaus Arthur Heidelberg

Elberfeld, Bismarckstraße 36, Barmen, Altermarkt 38.

Händler! Wiederverkäufer!

Stilles, Motion, Stillesden, Deltone,
Schneidwerk, Kletter, Konturenlos billig

A. Sauer, Barmen, Rannenwert 32, Tel. 5464.

der Lagerbestand stets reichhaltig.

ERÖFFNUNG ANFANG OKTOBER 1921

DISCONTO-GESELLSCHAFT

ALTENMARKT 21 **FILIALE ELBERFELD** ALTENMARKT 21

BANKMÄSSIGE GESCHÄFTE
ALLER ART
STAHLKAMMER



STAMMSITZ BERLIN
ZAHLEICHE NISSEBLASSUNGEN
IN DEUTSCHLAND
UND BANKVEREINIGUNGEN
IN ALLEN TEILEN DES

KAPITAL
UND
RESERVEN

650.000.000 M

ERÖFFNUNG ANFANG OKTOBER 1921

Pelz

Kragen

Muffen

Hüte, Besatz.

Stange 250.000.000

Erich Zeitert,

Elberfeld, Bismarckstraße 18.

Viel Geld

Der Sie, wenn Sie

• Möbel •

die Sie in abt.

Zeit brauchen bei

der Qualität bei

Stille, Lagerung

n. Kleier, folgend.

Stillehaus!

Stillehaus! Stillehaus!

Stillehaus! Stillehaus!

Stillehaus! Stillehaus!

Stillehaus! Stillehaus!

Stillehaus! Stillehaus!

Stillehaus! Stillehaus!

[illegible]

18185
 18186
 18187
 18188
 18189
 18190
 18191
 18192
 18193
 18194
 18195
 18196
 18197
 18198
 18199
 18200
 18201
 18202
 18203
 18204
 18205
 18206
 18207
 18208
 18209
 18210
 18211
 18212
 18213
 18214
 18215
 18216
 18217
 18218
 18219
 18220
 18221
 18222
 18223
 18224
 18225
 18226
 18227
 18228
 18229
 18230
 18231
 18232
 18233
 18234
 18235
 18236
 18237
 18238
 18239
 18240
 18241
 18242
 18243
 18244
 18245
 18246
 18247
 18248
 18249
 18250
 18251
 18252
 18253
 18254
 18255
 18256
 18257
 18258
 18259
 18260
 18261
 18262
 18263
 18264
 18265
 18266
 18267
 18268
 18269
 18270
 18271
 18272
 18273
 18274
 18275
 18276
 18277
 18278
 18279
 18280
 18281
 18282
 18283
 18284
 18285
 18286
 18287
 18288
 18289
 18290
 18291
 18292
 18293
 18294
 18295
 18296
 18297
 18298
 18299
 18300
 18301
 18302
 18303
 18304
 18305
 18306
 18307
 18308
 18309
 18310
 18311
 18312
 18313
 18314
 18315
 18316
 18317
 18318
 18319
 18320
 18321
 18322
 18323
 18324
 18325
 18326
 18327
 18328
 18329
 18330
 18331
 18332
 18333
 18334
 18335
 18336
 18337
 18338
 18339
 18340
 18341
 18342
 18343
 18344
 18345
 18346
 18347
 18348
 18349
 18350
 18351
 18352
 18353
 18354
 18355
 18356
 18357
 18358
 18359
 18360
 18361
 18362
 18363
 18364
 18365
 18366
 18367
 18368
 18369
 18370
 18371
 18372
 18373
 18374
 18375
 18376
 18377
 18378
 18379
 18380
 18381
 18382
 18383
 18384
 18385
 18386
 18387
 18388
 18389
 18390
 18391
 18392
 18393
 18394
 18395
 18396
 18397
 18398
 18399
 18400
 18401
 18402
 18403
 18404
 18405
 18406
 18407
 18408
 18409
 18410
 18411
 18412
 18413
 18414
 18415
 18416
 18417
 18418
 18419
 18420
 18421
 18422
 18423
 18424
 18425
 18426
 18427
 18428
 18429
 18430
 18431
 18432
 18433
 18434
 18435
 18436
 18437
 18438
 18439
 18440
 18441
 18442
 18443
 18444
 18445
 18446
 18447
 18448
 18449
 18450
 18451
 18452
 18453
 18454
 18455
 18456
 18457
 18458
 18459
 18460
 18461
 18462
 18463
 18464
 18465
 18466
 18467
 18468
 18469
 18470
 18471
 18472
 18473
 18474
 18475
 18476
 18477
 18478
 18479
 18480
 18481
 18482
 18483
 18484
 18485
 18486
 18487
 18488
 18489
 18490
 18491
 18492
 18493
 18494
 18495
 18496
 18497
 18498
 18499
 18500
 18501
 18502
 18503
 18504
 18505
 18506
 18507
 18508
 18509
 18510
 18511
 18512
 18513
 18514
 18515
 18516
 18517
 18518
 18519
 18520
 18521
 18522
 18523
 18524
 18525
 18526
 18527
 18528
 18529
 18530
 18531
 18532
 18533
 18534
 18535
 18536
 18537
 18538
 18539
 18540
 18541
 18542
 18543
 18544
 18545
 18546
 18547
 18548
 18549
 18550
 18551
 18552
 18553
 18554
 18555
 18556
 18557
 18558
 18559
 18560
 18561
 18562
 18563
 18564
 18565
 18566
 18567
 18568
 18569
 18570
 18571
 18572
 18573
 18574
 18575
 18576
 18577
 18578
 18579
 18580
 18581
 18582
 18583
 18584
 18585
 18586
 18587
 18588
 18589
 18590
 18591
 18592
 18593
 1

Duhr, Elberfeld.	Serne, Crefeld, Dietr.
Wiederhage 34.	Garn st. Grev. Elber-
	feld, Neue Währer.
an. Dabern, W.	Schulz, Wittenberg, 1. Dillmann
an. v. d. Hebertoth,	gel. Haler, Beyer, G.
Wittenberg. 12.	berndt, Wittenb. 4.

Elgang Kiro

hstraße. 175

Ein! Nur solange Vorrat **Ein!**

Schuhwaren

unter den heutigen Fabrikpreisen.

Herren-Sonntags-Stiefel von 148⁰⁰ Mk. an
Damen-Sonntags-Stiefel von 138⁰⁰ Mk. an
Dam.-Sonnt.-Halbschuhe von 95⁰⁰ Mk. an
Kinder-Sonntags-Stiefel
Gr. 31/35 98.—, 27/30 88.—, 25/26 58⁰⁰ Mk.
Kamelhaar-Schuhe, mit, von 245⁰⁰ Mk. an

1289

Siemons Schuhwaren

Elberfeld, Kölnerstr. 76

Grosse Auswahl
Billige Preise

Anzug-, Schlüpfer- u. Mantelstoffen

130	110	85	65	58
------------	------------	-----------	-----------	-----------

Etagengeschäft Julius Moses, Elberfeld,
Altermarkt 10, I. Etage
Eingang Kirchstraße. 75

Herbst-Verkauf!

In unseren Schaufenstern zeigen wir die neuesten Modeschöpfungen der Konfektion. Wir bringen neben den elegantesten Modellen gute gediegene und zugleich preiswürdige Ware.

Da wir vor neuen großen Preissteigerungen stehen, raten wir Ihnen, Ihren Bedarf bald einzudecken. Wir haben große Quantitäten zur billigsten Zeit eingekauft, so daß diese Sachen neben der Preiswürdigkeit noch den Vorzug der bestausgesuchten Qualitäten haben.

Und um Ihnen einen kleinen Überblick unseres Könnens zu geben, bitten wir um Besichtigung unserer Fenster.

Gebr. Kaufmann / Barmen

Detailisten und Niederhändler

haben bei uns,
das in höchsten Lagervermögen.

**Manufaktur-
Waren,
Arbeiterhosen
und -Hemden,
Trikotagen etc.**

Preisliste und in einem kleinen
Katalog.

Christian Hundhausen,
Großhandel und Fabrikanten,
Amberg 3000 Elberfeld Friedrichstr. 24.

Hof-
Handschuh-Fabrik J. Roeckl
München

Spezial-Verkauf:
Richard Möller, Elberfeld, Turmhof 9-11.

Herrn- u. Knabengarderobe

kaufen Sie jetzt noch zu sehr
billigen Preisen. Unsere
Auswahl in fertigen Herren-
Anzügen, Paletots, Schlüpfer,
Hosen, Lodenjoppen, Regen-
mänteln ist sehr groß. Bevor
Sie Ihren Bedarf decken, sehen
Sie sich unsere große Auswahl an.
Der weiteste Weg macht sich gut bezahlt.

Ransenberg & Cie.

Elberfeld, Herzogstraße 1. am
Spezialhaus für fertige Herren- u. Knabengarderobe.

Sie erhalten fertige Herrenanzüge
Hagians, Schlüpfer, Marango-
Paletots, Covercoats und
aus guten Stoffen, beste Zusätze, in prima
Schneiderarbeit, zu billigen Preisen bei
A. Faust, Elberfeld,
Mühlstr. 4 (am Arrenberg). Kein Laden!

Feld und Wald
des Landwirts bewährter Ratgeber.

Haben Stellung neuen Zeit.
Mit jedem Bandteil unerschöpflich
wissenschaftliche, praktische Ratgeber.

Bestellungen nehmen alle Buchhändler entgegen,
besonders M. Giesecke, Gießen.

Wiederverkäufer!
In feiner Ausstattung,
Gedächtnis, gute Druck, Billig.
Beständiger Glühlampen - Vertrieb.
Elberfeld 24 Elberfeld Telefon 3175.

Durch frühzeitigen Einkauf können wir verkaufen:

Moderne Schlüpfer feinste Verarbeitung, in allen Farben,
Mk. 368, 450, 575 und höher
Neueste Hagians Mk. 485, 505, 525 und höher,
schöne moderne Form, beste Stoffe
Elegante Ulster neueste Farben, Mk. 335, 375, 390,
575, 575, 590, 750 und höher
Schwarze Paletots in Marango Mk. 490, 550,
575, 750, 875
Covercoats-Paletots Mk. 575, 650, 750 und höher
Schicke Anzüge Mk. 180, 225, 350, 450, 550,
650, 750 und höher, beste Stoffe,
in Verarbeitung, beste Futterstoffe
Hosen in starkem Buckskin und Kammgarn, in den neuesten
Streifen, Mk. 65, 85, 95, 75, 85 und höher.

Kaufhaus für mod. Herren- und Burschen-Garderobe
Elberfeld, nur Friedrichstr. 17
O. Meyer.

Fahrt wird vorgelöst.

Seitungs-Naturatur **Elberfeld, Kaiserstraße 50.**

Blutblaue Zähne
schwarz und gesund dabei!
Fest und verschleißt! Und dabei so billig!

Solidento
Kombi-Zahnpasta

In Elberfeld bestimmt bei: Otto Blume Jr., Drogerie, Kollwitzstr. 10; Untergrünwaldstr. 1; Albert Grimm, Drogerie, Kaiserstr. 10; Karl Köber, Drogerie, Bahnhofstr. 4-6; Karl Leimbach, Drogerie, Wallstr. 11-13; A. Mol, Drogerie, Kollwitzstr. 10; Louis Toppert, Drogerie, Schwanenstr. 22; Max Toppert, Drogerie, Friedrichstr. 27. In Barmen bei: Paul Berth, Drogerie, Marktstr. 1; Robert Frosch, Drogerie, Kaiserstr. 10; A. Jansen, Drogerie, Marktstr. 1; Richter, Drogerie, Marktstr. 10; Paul Schmalzwind, Drogerie, Marktstr. 10; Otto Schorre Nachf., Drogerie, Wertheimerstr. 10; H. Schor, Drogerie, Altemarkt 10.



Sie sparen Zeit u. Geld u. schützen
sich vor Hautkrankheiten wenn Sie
sich selbst rasieren.

Rasiermesser u. Rasierapparate

für den stärksten Bart und die
zarteste Haut, in großer Auswahl u.
jeder Preislage Garantie-Umtausch.
Pfeifen, Bedienung, Gebrauchs-
Rasiermesser u. Rasierklapp, werden
hierschaft geschliffen u. abgegraben.

C. A. Lütters, Elberfeld, Turmhof 4.
Bitte rat Namen u. Straße zu achten.

Das Telephonieren vom 1. Oktober ab.

10 Fragen und Antworten über das, was man wissen muß.

Befanlich treten mit dem 1. Oktober völlig neue Bestimmungen für den Fernsprecher in Kraft, auf die der „General-Anzeiger“ schon mehrfach hingewiesen hat. Trotzdem wird es vielen Lesern und Benutzern des Telefons erwünscht sein, nochmals an die wichtigsten Änderungen — in Frage und Antwort zusammengefaßt — erinnert zu werden.

1. Was kostet ein Telefonat?

Die Grundgebühr eines Apparates beträgt in den Städten Elberfeld und Barmen 600 Mark. Außerdem haben die Fernsprechnutzer einen einmaligen Beitrag von 1000 Mark für jeden Hauptanschluß zu leisten. Die Zahlung dieses Beitrages kann auf einmal oder in vierteljährlichen Raten erfolgen. Der geleistete Beitrag wird mit 4 Prozent verzinst und dem Teilnehmer bei Aufhebung des Anschlusses zurückgezahlt.

2. Was kostet das einzelne Stadtgespräch?

Die Gebühr für ein Ortsgespräch ist in Zukunft 25 Pf. In den Suppenstädten werden 4 v. H. der aufgeschriebenen Ortsgespräche nicht angerechnet; für jeden Hauptanschluß sind jedoch monatlich mindestens 40 Ortsgespräche zu bezahlen.

3. Welche Gespräche gelten nicht?

Nicht aufgeschriebene Verbindungen, die nicht zuhause kommen, weil die angerufene Sprechstelle nicht antwortet oder besetzt ist, oder die aus anderen Gründen (Störung, Sperre, längerer Abwesenheit des angerufenen Teilnehmers) nicht durchgeführt werden können.

4. Wann darf ein Ortsgespräch getrennt werden?

Wenn der Betrieb es erfordert, ist die Telephonverwaltung berechtigt, Ortsgespräche nach fünfzehn Minuten durch Trennung der Verbindung zu beenden.

5. Wann gilt ein Apparat als überlastet?

Wenn sich an sechs aufeinander folgenden Tagen für den Tag durchschnittlich mehr als sieben Telefongespräche ergeben haben. Der Teilnehmer wird in solchen Fällen zur Anmeldung eines weiteren Apparates verpflichtet werden.

6. Wie regeln sich die Nachtverbindungen?

Vom 1. Oktober ab wird in allen Ortsternsprechnetzen mit mehr als 1000 Hauptanschlüssen ununterbrochener Dienst eingeführt. In der Grundgebühr für das Telefon ist bereits ein Zuschlag von 20 Mark für die Kosten des Nachtdienstes enthalten. Tagess werden für Ortsgespräche zur Nachtzeit fünfzig Pfennig erhoben, sondern die beiden Gebühren wie am Tag berechnet.

7. Wie lange darf ein Ferngespräch dauern?

Die Höchstdauer einer Ferngesprächsverbindung wird nunmehr auf fünfzehn Minuten begrenzt. — Gegen eine Gebühr von 50 Pf. ist es in Zukunft möglich, Gespräche im Fernverkehr bereits am Nachmittag des Vortages anzumelden (sogenannte „Vortagsanmeldungen“).

8. Darf man Telephone gemeinsam benutzen?

Im Hinblick auf die noch herrschende Arbeitslosigkeit und wegen des Wohnungsmangels wird vom 1. Oktober ab die gemeinsame Benutzung von Fernsprecheinrichtungen durch mehrere Personen gestattet. Auf Antrag werden solche Personen, Firmen usw. nach Ermessen der Telephonverwaltung auch in die amtlichen Fernsprechkarten eingetragen.

9. Wie telephoniert man in öffentlichen Fernsprechautomaten?

Die Gebühr für die Benutzung der öffentlichen Fernsprecheinrichtungen im Ortverkehr wird von jetzt an auf 50 Pf. festgelegt, die in Gehalt besonderer Fernsprechkarten zu entrichten sind und in den Postanstalten, öffentlichen Verkaufsstellen für Postwertzeichen, ferner in Zigarettengeschäften, Papierläden, Schreibmaterialien usw. zu haben sein werden.

10. Wann ist ein Gespräch ausgeführt?

Die Telephonverwaltung sieht eine Ortsgesprächsverbindung als ausgeführt an, wenn der Anruf der Anrufenden mit der verlangten Hauptstelle verbunden ist und diese eine angeforderte Nebenstelle den Anruf beantwortet hat. Bei Ferngesprächsverbindungen gilt die Verbindung erst dann als ausgeführt, wenn nach Befriedigung der verlangten Verbindung die beiden Hauptstellen — des Anrufenden und des Angerufenen — oder eine angeforderte Nebenstelle den Anruf beantwortet haben. Eine Zurückführung der Gesprächsverbindung ist danach nicht möglich.

Eine Stunde Telefonbenutzung 500 Mark.

Aus Berlin wird uns geschrieben:

Eine Betonung wie das Berliner Aussehen bedeutet für die, die es verstehen, eine wertvolle geschäftliche Komponente. Das Wirtschenderverhältnis, Zigarettengeschäfte und Blumenhandlungen ihre Waren mit einem starken Plus zum Verkauf anbieten, was ganz selbstverständlich und zu haben, obwohl sie zu ganzen Haufen auf dem Hofe erliegen, wenn ihre guten Geschäfte gemacht. Und die sich ebenfalls gut auf das Nachmen verhalten, wenn die Fluchthändler. Sie haben sich ähnlich, wie sie das mit Theatervorstellungen gemacht hat, rechtzeitig mit Telefonaten ein. Damit hat das Haus sein Hauptverdienst, denn es war früher, das — summiert in Betracht der zahlreichen Ausländer — die Nachfrage nach Telefonaten den vorhandenen Raum noch überfüllen würde. Tatsächlich haben diese Leute dann auch, wie man schon zwei Tage vor dem Rennen allgemein wußte, für ihre gehobenen Karten 1000, 1500 und 2000 Mark, also bis zu dem Zwanzigfachen des offiziellen Verkaufspreises, erzielt. Der Berichterstatter eines Berliner Blattes hat sogar in Erfahrung gebracht, daß ein Amerikaner für einen Tribünenplatz 50 Taler, also rund 3000 Mark, gegeben habe. Aber die Nachfrage stieg vielleicht doch ein wenig zu amerikanisch. Unter den Konjunkturleuten des Rennens will aber noch ein anderer genannt sein. Der treffliche Geschäftsmann wohnt in einem Hause in der Nähe des Startplatzes und ist Besitzer eines Telefonaufschlusses. Nun waren auf dem Startplatz nur acht Telefonzellen errichtet, die an fünf auswärtige und drei Berliner Blätter verbunden worden waren. Nur die Blätter, die hier leer ausgingen, ließ es nun, einen Telefonaufschluß möglichst dicht dem Startplatz ausfindig zu machen, um in der Weise der Kennzeichnungen nicht hinter jenen bevorzugten Zeitungen zurückzufallen. Damit war für die Telefonbesitzer im nahegelegenen Hause die Konjunktur gegeben. Als man an ihn herantrat mit der Aufforderung, seinen Apparat für Pressegespräche zur Verfügung zu stellen, überließ er sofort die Lage, stellte sein Telefon bereitwillig zur Verfügung und verlangte für die Benutzung umgerechnet 500 Mark für die Stunde. Er hat nun freilich mit seiner Forderung wenig Glück gehabt. Denn man hat angesichts des niedrigen Preises alles, um sich anders zu stellen. Es gelang denn auch, für die Benutzung der Telefonzellen auf dem Startplatz eine Regelung zu erzielen, die mit Abwechselung die Vertreter aller Blätter zu Gesprächen zuließ, und in einem einzigen Schritte weiter entfernte gelegenen Hause erbot sich ein Mann, der für die Benutzung seines Telefonaufschlusses nur 100 Mark für den ganzen Tag verlangte. Damit waren dem 500-Mark-Mann die Hände weggenommen. Er mag sich nicht schlecht gefühlt haben.

Was kosten heute Musikinstrumente?

Die Anschaffung eines Klaviers, die sich früher jeder gutverdienende Musikfreundliche Arbeiter leisten konnte, ist jetzt nur noch für wohlhabendere Kreise zugänglich. Die Preise für Musikinstrumente sind ungeheuer gestiegen. Am höchsten im Preise steht das Pianoforte der Hausinstrumente, der Flügel. Ein im Ton guter Flügel, der nicht luxuriös ausgeschaltet ist, kostet jetzt 25000 bis 30000 Mark. Zu einer früher nicht gekannten Höhe ist in Deutschland jetzt der Preis von Luxusflügeln gelangt. Es werden in allen Städten und aus den entferntesten ausländischen Ländern bezogen. Der Preis für diese Luxusinstrumente schwankt zwischen 30000 und 100000 Mark. Um einem dringend empfindlichen Bedürfnis abzuhelfen, hat man einen sogenannten „Modellflügel“ geschaffen, der zu jedem Ort paßt. Er ist aus echtem Holz gefertigt und mit totem Esel und japanischen Meisern ausgestattet.

Sein Preis beträgt 92000 Mark. Diese Luxusflügel sind hauptsächlich für den Export nach Valaisarten Ländern bestimmt. Die besten Käufer sind Japaner, aber auch Holland, Skandinavien und Amerika sind gute Absatzmärkte. Die hoch entwickelte der Klavierbau gegenwärtig in Deutschland ist, geht aus der Tatsache hervor, daß die berühmten Steinway-Flügel nicht mehr aus Amerika bezogen zu werden brauchen, sondern ganz in Deutschland hergestellt werden. Für die Klavier der zwei größten Modelle läßt sich die Firma von ihrem Stammhaus in New York liefern, doch soll deren Herstellung jetzt auch in Deutschland erfolgen. Die Klangschönheit der Flügel ist allerdings unabhängig von ihrer äußeren Ausstattung. Die innere Einrichtung bei den Luxusflügeln zu 100000 Mark ist die gleiche wie bei den Flügel zu 30000 Mark. Der Preis für Pianinos, der in der Hochkonjunktur außerordentlich in die Höhe geschraubt war, ist im letzten Jahre wesentlich gefallen, beträgt aber für ein gutes Stück immer noch 9000 bis 10000 Mark und steigt bei kostbarer Ausstattung bis auf 25000 Mark. Da vor dem Kriege ein gutes Pianino 900 bis 1000 Mark kostete, hat der Preis für ein normales Pianino sich etwa nur verdreifacht, für einen Flügel dagegen, abgesehen von den Luxusflügeln, um das Vierfache.

Einer besonderen Vorliebe erfreuen sich auch wie vor der Kunstspielinstrumente, die jetzt meistens einen elektrischen Antrieb haben. Durch eine Treibvorrichtung kann dieser Flügelapparat unendlich gemacht werden. Ein Klavier mit einem solchen Musikspielapparat kostet 40000 bis 50000 Mark. Die letzte Erfindung ist eine elektrisch betriebene Orgel mit Musikspielapparat, die demnach in die Öffentlichkeit kommen wird.

Unter den Zerebrinstrumenten hat die Orgel am meisten sich verteuert. Die Durchschnittspreise sind etwa auf das Dreifache bis Vierfache gestiegen. Eine Konzertsorgel kostet 10000 bis 50000 Mark, und gar eine alte italienische Orgel wird von Liebhabern nicht selten mit sechsstelligen Summen bezahlt. Die geringsten Anschaffungskosten erfordern die Zupfinstrumente, und nicht zum wenigsten aus diesem Grunde waren in diesem Jahre die Klavier von dem Gebiete der Kunst und Handwerken erfüllt wie nie zuvor. Eine Klavierharmonika kostete man vor dem Kriege über für 10 Mark bekommen, heute nicht unter 200 bis 300 Mark, bessere und größere Orgelwerke kosten sogar 1000 bis 4000 Mark.

Leute Wanzen

Leute Wanzen, die sich in den letzten Jahren in Deutschland verbreitet haben, sind in der Regel von Japan bezogen. Die Preise für diese Wanzen schwanken zwischen 1000 und 2000 Mark. Um einem dringend empfindlichen Bedürfnis abzuhelfen, hat man einen sogenannten „Modellwanze“ geschaffen, der zu jedem Ort paßt. Er ist aus echtem Holz gefertigt und mit totem Esel und japanischen Meisern ausgestattet.

Noch ist es Zeit!

8 billigen Tage

Hallo! Eilen Sie!!

die denkbar günstigste Gelegenheit! Lassen Sie diese nicht unbenutzt vorübergehen; warten Sie auch nicht bis zu den letzten Tagen, die Vorräte werden auf Grund dieses Angebots schnell vergriffen sein, u. in Kürze müssen Sie weit höhere Preise zahlen! Darum einige Beispiele:

Holz-, Korb- und Bürstenwaren

2 Heiderbügel, 2 Stck.	nur 95 J.
20 Stck. Korbgeflecht, 1a Ware.	nur 95 J.
Handtuchhalter, Buche, lackiert.	nur 9.75
Reifedrüsen, Buche, Stielig, gesägt, lackiert.	9.75
Leinwandhalter, Weiß.	nur 12.50
Spülbeckenhalter mit Einlage	
u. 6 1a Korb-Bürsten, kompl.	29.50
1 Schrubber, 1a Silber.	nur 2.95
1 Korb-Bürste, 1a Silber.	nur 1.95
1 1a Korb-Bürste.	nur 4.50
Flaschenhalter.	nur 6.50
1 Stuhlbüchse, pol. Holz, Korbhaar.	19.50
Gebläse, Zeitungsfächer.	nur 3.95
Matratzen, Holländer Schwingen.	nur 19.50
Schraubhaken, in allen Preislagen, 1a beste Ware, von 3.95 an	

Emaille-, Blech- und Lackierwaren

Emaille-Glaser, 1a Qualität, weiß.	18.50
Emaille-Teller, weiß, dopp. email.	20.50
Emaille-Kassettenscheibe, 1a, weiß.	22.50
Emaille-Schüssel.	nur 2.50
Große Kassettenscheibe, Weißblech u. Metallblech.	nur 3.50
Große Suppenteller u. Kasserolle.	nur 6.50
Kübel, Kasser. oder Kasserolle.	6.50
Geschloß, 1a, Weißblech.	20.50
Kübel, oder Kasserolle.	nur 1.50
Kübel, oder Kasserolle, ohne Kasser.	nur 15.50
Kübel, oder Kasserolle, 1a, weiß.	nur 35 J.
1 Doppelhänd. Kasserolle.	nur 2.50
3 Doppelhänd. Kasserolle.	nur 7.50

Unter diesen Preisen:
Eine Glasflasche mit folgendem Inhalt:
1 Paket 30 Proz. Seifenpulver 100g, 1 Paket 100g
Kübel, 1 Stck. Kasserolle und 1 Flasche
Eisöl zusammen nur 19.50

Handschuhe, schwarz, 1a, nur 8.75
Kasserollen, in allen Preislagen, von 8.75 an

Glas, Porzellan und Steingut

Teller, edel Porzellan, tief.	5.50
Teller, Steingut, tief.	1.50
Große Schüssel, u. 3 Teller.	10.50
Teller, edel Porzellan, 1a Ware.	2.50
Steingut.	17.50, 19.50, 25.50
Steingut, 1a Ware.	9.50

Rein Aluminium:
Ein rein Aluminium Beig. Kasserolle . . . 4 Stck 95.50
Aluminium-Schüssel . . . 95 J.
Aluminium-Schüsselhalter . . . 25.50
Aluminium-Teller-Messer . . . 4.50

1 Waggon Einmachtopfe:
1/2 1 1 1/2 2 3 Liter
89 J. 95 J. 1.25 1.50 1.95
bis 60 Liter Inhalt.

Touren- u. Waggons in groß. und klein. zu bill. Preisen.

Also bitte: Möchten Sie nicht im eigenen Interesse preiswert und gut kaufen? Wenn Sie das wollen, so gibt es nur einen Weg, und zwar zum:

Elberfelder Emaillehaus

Elberfeld
nur 60 Kölnerstr. 60

Telephon 4497. Telephon 4497.

Bitte ausschneiden!
Dieses Inserat erscheint nur einmal!!

Den großen Andrang wegen bitten wir, nach Möglichkeit die Vormittagsstunden zu benutzen.

Der rapide Sturz

der Reichsmark, welcher leider weiter anhält, führt zu enormen Preis-Steigerungen. Baumwolle ist bereits um das 3fache, das Garnmaterial für Wollstoffe um das Doppelte gestiegen. Noch kurze Zeit bieten Ihnen Gelegenheit, zu alten Preisen Ihren Bedarf zu decken, da unser Zentrallager noch über Vorräte von vielen Millionen verfügt, welche allerdings in diesen Tagen stark zusammenschumpfen. Sie finden in Stoffen für Herren- u. Damen-Bekleidung die edelsten und feinsten Fabrikate in unerreichter Auswahl. Als besonders preiswert möchten wir gegenwärtig hervorheben:

Herren-Anzugstoffe per Meter von Mk. 42.- an

Herren-Anzugstoffe reine Wolle (Sorma) per Meter von Mk. 58.- an

Hosenstoffe, schwere Winterware, von Mk. 28.- an

Damenmantelstoffe, prakt. Dessins, 65.-, 80.-

Kleider- und Mantel-Samte. Astrachan.

Tuchhaus Jansen & Co.

Fernruf 3869. ELBERFELD Island 6, I. Etg.

Größtes Stagen-Spezial-Geschäft des Bergischen Landes.

Ich habe anzubieten für Wiederverkäufer!

in gesalzene halbe Schweine
in gesalz. und geräuch. Bauch-
und Rückenspeck m. Karb.
in geräuch. Roll- u. Hufeistücken
in mit Corned Beef

G. A. Rehensburg, Barmen,
Fernsprecher 600, 700 und 801.

Kurbüchel
mit 240. Bilder, 100
Seiten, Preis 40.



Seit 1875
von 27. 10. 1875
bis 27. 10. 1950
Jubiläum 75

Neu eröffnet.

Beeilen Sie sich

von diesem günstigen Angebot sofort Gebrauch zu machen, denn wir müssen unbedingt Platz schaffen für die täglich in großen Sendungen eintreffenden Herbst- und Winter-Neuheiten. — Die Preise für Herren- und Damen-

Anzüge Schlüpfen

Covercoat-Paletots, Raglans, sind daher derart billig, daß unbedingt jedem die Möglichkeit gegeben ist, bei uns seinen Bedarf an Kleidung außergewöhnlich billig einzukaufen. Cutaways mit Westen, gestreifte und gemusterte Hosen, Gummi- und Loden-Mäntel sehr preiswert.

Herren-Garderobenhaus

J. Silbermann - Barmen

Berlinerstraße, Ecke Färberstraße.
Zweites Haus neben Lempertz — 7 Minuten vom Bahnhof Rittershausen.
Achten Sie genau auf die Firma Silbermann.

Fahrt wird vergütet.

Leopold Simon

Wall, Ecke Schwanenstr.

ELBERFELD

Wall, Ecke Schwanenstr.

Mein Lager in moderner

Kinder-Bekleidung

ist sehr reich sortiert. Sie finden bei mir alle modernen Fassons alle Größen

alle Preislagen

in Kinder-Mänteln und Kinder-Kleidern.

Kinder-Paletots

aus guten weichen Plüsch, Velour und Ektimo-Stoffen, kleidsame Macharten.
Mk. 139.- 165.- 185.- 225.- 275.-
bis zum elegantesten Genre.

Kinder-Kleider

aus schönen Woll- u. Sammetstoffen, alle Farben, entzückende Macharten, zum Teil mit reichem sparter Stichen. Alle Größen vorrätig.
Wolle: Mk. 89.- 118.- 175.- 225.- 275.-
Samt: Mk. 145.- 175.- 225.- 275.- 325.-

Kinder-Strickjacken

schöne Macharten, teils mit Mützen und Gamaschen, in schönen Farben und Stoffen.
Mk. 198.- 250.- 325.- 375.- 425.-

Reizende Baby-Jäckchen u. Baby-Kleidchen

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Meine Herren!

Haben Sie schon Ihren Bedarf an Herbst- und Winter-Kleidung gedeckt? Wenn nicht, dann gehen Sie nach dem neu eröffneten Spezialhaus für Herren- u. Knaben-Kleidung in der Kaiserstraße 29. Sie finden dort eine derart große Auswahl in Herren- u. Knaben-

Schlüpfen Anzüge Raglans

Covercoat- u. Marengo-Paletots, daß Sie bestimmt das, was Sie suchen, finden werden.
Die Preise sind sehr billig.

Die Bedienung streng reell, fachmännisch und kulant.
Cutaways, Westen, Hosen, Loden-Joppen u. -Mäntel, auch Gummimäntel, sehr preiswert.

Friedrich Wolf, Elberfeld

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung.
Kaiserstrasse 29 Ecke Erholungstr.

Das zweite Haus neben Tietz. Das zweite Haus neben Tietz.

Neu eröffnet.

Elberfeld, Herzogstr.

UT

Unser neuer Spielplan wird jedem Besucher beweisen, daß wir das bringen, was allgemeinen Anklang findet.



Den Hauptanteil an der ausgezeichneten Wirkung des Films hat neben der sorgfältigen Regie **Friedrich Zelniks** sowie der geschmackvollen Ausstattung, die Darstellung der liebreizenden Künstlerin **Lya Mara**.

Ihr Mienenspiel ist von seltener Ausdruckskraft.

Aus den Memoiren einer Filmschauspielerin

Eine äußerst sensationelle Handlung in 5 Akten. Lya Mara ist hier wieder einmal Gelegenheit gegeben, ihre Tatkraft zu zeigen. In diesem herrlichen Filmwerk sprüht Leben, das stets unterhält und amüsiert. Es ist eine charmante Frau in der Hauptrolle, der man so gern über die Lebenskurve vom Alltagsstückerchen zur Filmdiva folgt. Neben Lya Mara wirken folgende namhafte Künstler mit: **Ernst Hoffmann** — **Wilhelm Diegelmann**.

Ferner: Das neueste Bild unserer Luxuskasse:

Das Erbe der van Diemen

Gesellschaftsdrama in 6 Akten. B. Z., Berlin, schreibt: Ein wirklich hervorragender Film, der an Hand eines guten Manuskriptes tausend äußerst geschickt ausgenützte Möglichkeiten zu brillanten Regieeffekten bot und dabei sehr stark und spannend ist. — Außerdem:

Erich Kaiser-Titz — **Margarete Schön** — **Grete Reinwald** in dem hervorragenden Großfilmwerk:

Der Tempel der Liebe

Liebesdrama in 6 Akten. Dieses Drama ist ausgezeichnet in Handlung und übertrifft durch seine ergreifenden, stimmungsvollen Bilder alle bisher gezeigten Großfilme.

Jeden Sonntag:
Grosse Früh-Verstellung.
Alle Plätze 2.50 Mark.

Empfehle zu billigen Tagespreisen:
Sen, Gerst und Pfeffer,
sowie **Kartoffeln,**
Strohobst u. Holzobst.
Wollf, Mehl, Bohn, Linsen,
Kartoffel, Gerst, etc.



Ges. gesch.
Wacholder-Extrakt
altbewährt. Mittel zur
Blutreinigung
empfehl. u. verordnet
Rathaus - Drogerie
Emil Jansen
Worm., Berthstr. 8.
Telefon 430 und 4107.

Zeitung-Maschinen

billig abgegeben. — Elberfeld, Rathstr. 10, 11.

Kaffeehaus Turmhof

ELBERFELD.
Konditorei — Kalte Küche.
Bremme Hell und Pils,
Spaten Hell und Dunkel
aus gar. reinem Hopfen und Gerstenmalz.

Freitag den 30. Sept., abends 8 Uhr:

Großes Sonder-Konzert

Kapellmeister **Max Günther.**
— **Voranzeige!** —
Ab 1. Oktober täglich: **Willy Liebe,**
der phänomenale 16-jährige Pisten-Virtuose.

SCALA

Kipdorf 61 Elberfeld Kipdorf 61

Es ist uns gelungen, in dieser Woche unter ungeheuren Kosten ein Programm aufzustellen, das alles in den Schatten stellt, was bisher von uns gezeigt worden ist.

Hans Breitenstraeter

der Weltmeister-Boxer,



Gewaltiger Sensationsfilm in 7 Akten.

Breitenstraeter, der aus allen Sport- und illustrierten Zeitungen bekannte Meister-Boxer, tritt hier zum ersten Male in einem staunenerregenden Sensationswerke im Film vor die Öffentlichkeit.

Es folgt hierauf der mit so großem Beifall angenommene große amerikanische Riesensensationsfilm:

Caro Ass

6 Akte — 4. Teil.

Ferner der hier so beliebte

Bruno Kastner

in dem tragischen Filmwerk:

Weißer Rosen

in 4 Akten.

Und das köstliche Lustspiel:

Zwangs-Einquartierung.

Wegen alzu starken Andranges in den Abendvorstellungen bitten wir die Nachmittage zu benutzen.

MONOPOL

Elberfeld Hofkamp 50.

Sensation — Detektiv — Sittenfilm

Unser erstklassiges vorzügliches Programm festigt auf's neue das gute Renommee unseres Theaters. Es ist unser Prinzip, nur solche Filmwerke zu bringen, die auf seltener Höhe stehen.

I. Großfilmwerk.

Aus unserer Sensations-Abenteurerklasse 21/22. Die Stärke dieses Kriminalfilms liegt in der außerordentlich spannenden Handlung. Seit längerer Zeit wird die Stadt durch einen geheimnisvollen Verbrecher, der eine Satanslarve trägt, unsicher gemacht, ohne daß die Polizei ihm und seinem buckligen Gehilfen das Handwerk legen könnte. Es entspinnt sich eine wilde Jagd, deren Wirkung auf die Besucher sicher ist.

Die Satansfratze

Ein Riesen-Sensationsfilm in 6 Akten.

Ferner:

II. Großfilm.

Nach Motiven von Heinrich v. Kleist. Regie: **Dr. Paul Logband.**



Die Geschichte einer Leidenschaft in 6 Akten.

Dieser Film ist eine Sensation auf dem Gebiet des sozialen Dramas — in herrlichen Bildern zieht an den Augen der Zuschauer in diesem Sittenbild eine endlose Fülle der packendsten Ereignisse vorüber.

Außerdem:

III. Großfilm.

Sozialhygienisches Filmwerk mit wissenschaftlicher Unterstützung von San-Rat **Dr. Magnus Hirschfeld.**

Die Prostitution klage ich an

7 Akte.

Hauptdarsteller:

Reinhold Schünzel
Werner Krauß **Anita Berber**
Rita Clermont . . . **Wilhelm Diegelmann**

BARMEN

Handelshof

Ab Samstag, 1. Oktober 1921:

Grosses

Münchener Oktober-Fest!

Kirchweih im Hochgebirge

Jubel und Trubel in allen Ecken. Original Dachauer Bauernkapelle. Tiroler Kapellen, Gesang und Tanz. Ausschank echt Münch. Märzen-Bier.

Täglich 6 Uhr.

N.B. Das ganze Lokal ist in Schießstände, Münchener Wurstbraterei, Bier-, Wein- und Likör-Pavillons u. s. w. umgewandelt.

Malpapiers

Deutsche Ag-Papiere
Orig. Whism-Papiere
Farb. Tonpapiere
Präp. Galmispapiere
Studien-Papiere
Gelehrte Malpappen
Grund. Malpappen
Pauspapiere
Zeichenspapiere
Schablonen - Papiere
Skizzentuch
Malzeuge
Farbenhandlung

Kaiserstraße 37,
Elberfeld. Tel. 2225.

Stores,

elegante, 30. 68. —
in all Größenlagen.
Hofstr., Elberfeld
Wormstr. 3. 1493

Der neue Gut.

Humoreske von Hans Kober.

Waldemar bekam von seiner Gattin zum Geburtstag — der vierte war es, tut hier wohl nicht zur Sache — einen neuen Gut. Er hatte einhundertfünfzig Mark. Kein Wunder, daß sie ihm einige Voricht und Schonung an das Herz legte.

„Ja!“ sagte er zu sämtlichen Ermahnungen, die sie ihm gab.

Dabei hatte er einen geheimen Plan.

Als er mittags nach Hause kam, schloß er geächtet bei der Tür herein.

Aber die Köchin hatte ihn doch gesehen.

„Gnädige Frau!“ berichtete sie heimlich in der Küche — der Herr ist ohne Gut heimgekommen.

Ihre Frau war so entsetzt, daß sie geschlagene dreierlei Minuten stumm blieb.

„Nicht möglich!“ murmelte sie dann. „Nicht möglich!“ Einhundertfünfzig Mark! Am ersten Tag den Gut zu verlieren! „Nicht möglich!“

Wenn ich einmal etwas sage, ist alles möglich!“ entgegnete die Köchin und machte ein Gesicht, das keinen Widerspruch mehr duldete.

„Um Gotteswillen!“ seufzte die unglückliche Gattin. „Was mag er getrieben haben? Hat ihm der Wind den Gut genommen? Ist er ihm von der Straßenbahn überfahren worden? Gibt es am Ende jetzt gar Guträuber? Oder hat er ihn irgendwo hängen, liegen, sitzen lassen? Ich werde ihn fragen.“

„Aun Sie das nicht, gnädige Frau!“ rief die Köchin befohlen. „Er kam so heimlich nach Hause und machte so ein seltsames Gesicht. Ich fürchte, wenn Sie so mit der Zure ins Haus fähen, könnte das einen sehr schlechten Einfluß auf seinen Appetit haben, und er ist so immer so wenig — und gerade heute, wo wir an sich eine etwas schwache Küche haben!“

„Ganz richtig!“ Ganz richtig!“ murmelte die Hausfrau. „Wir müssen es anders anfangen. Ich werde doch einmal an sein Büro telefonieren und an seinen Freund Schulze, bei dem er möglicherweise war, und an die Straßenbahndirektion, ob in keinem Wagen ein Gut gefunden wurde, und an die Polizei, falls dort etwas bekannt ist.“

Sie benutzte die nächste Stoppelstunde, bis gebedt und das Mittagessen fertig war, um alle die genannten Personen und Stellen in Aufregung zu versetzen. Aber nirgendwo war etwas bekannt.

Doch hatte die Geheimfragerin zur Polas, daß sich in der Stadt die wildesten Gerüchte verbreiteten. Man erzählte sich bereits auf der offenen Straße Waldemar sei am belichteten Tage ausgeplündert worden. Andere wollten etwas von einem Schlagfluß wissen, und Dritte wieder teilten ihren Bekannten mit, er habe einen plötzlichen Todesanfall bekommen und sei schon unterwegs in die Kreiskasse für Geisteskranken.

Während man beim Kaffe saß und die Hausfrau ihren Gatten heimlich beobachtete, ob er keine Zeichen von Unruhe und Verlegenheit merken lasse, kamen schon die ersten näheren Verwandten und Freunde, um sich teilnahmsvoll nach seinem Befinden und Verbleib zu erkundigen.

Waldemar, der nach dem Essen bei der Zeitung eingeengt war wie jeden Nachmittag, wurde endlich durch das fortgesetzte Lärmen, Zurengeln und Gewisper in der Wohnung aufgeweckt und argwöhnisch gemacht.

Er ging in den Salon hinüber und plagte hier in eine ganze Generalversammlung teilnehmender Besucher hinein, in deren Mitte seine Gattin aufgeregt, hilflos, sah den Tränen nahe, hand und sich all der guten Ratsschlüsse gar nicht mehr zu wehren konnte.

Als man ihn sah, trat für den Augenblick Totenstille ein.

Niemand wußte, wie zuerst beginnen.

Da nahm sich sein Freund, der Inspektor, ein Herz und sagte mit sanftem Vorwurf: „Aber, Waldemar, wie konntest du auch?“

„Ja!“ sagten gleich ein halbes Dutzend — „wie konntest Sie auch?“

„Was denn?“ schrie er verblüht und aufgeregt. „Was konntest ich denn? Ich konnte gar nichts. Ich habe noch nie etwas gefonnt.“

„Waldemar!“ schluchzte da seine eigene Frau. „Reg dich nicht auf! Reg dich ja nicht auf! Aber wo hast du denn deinen neuen Gut gelassen?“

„Den Gut um einhundertfünfzig Mark!“ sagte die sparsame Tante Leopoldin mit leisem Vorwurf hinz.

Da starrte er die ganze Versammlung mit großen Augen an und rannte dann davon.

„Um Gotteswillen!“ rief eine nervenschwache Waise. „Er wird doch nicht...“

Doch er kam bereits wieder. „Ja!“ schrie er und schwang den Gut über aller Köpfe. „Da ist er.“

„Aber...“ sagten ein Dutzend zugleich. „Aber, Waldemar!“ seufzte seine Gattin. „Du bist doch ohne Gut heimgekommen!“

„Ja, freilich!“ schrie er noch wütender. „Aber ich das teure Ding hab, habe ich mir vorgenommen, meinen schon seit langem bestehenden Plan nun endlich durchzuführen. Dazu denn die ganze überflüssige Rede, diese unnütze Geldausgabe, diese Verschwendung! Ich bin...“

„Was bist du?“ riefen mehrere. „Was sind Sie?“ riefen die übrigen.

„Ich bin heute!“ — sagte er und schaute verächtlich im Kreise — „weil ich das von jetzt an überhaupt tun will, zum ersten Male ohne Gut fortzugehen.“

Seine Frau fiel in Ohnmacht und die anderen waren paß.

Tante Leopoldin aber setzte sich vor Erstaunen jäh und schrie in den nächsten Beifall — auf seinen neuen feinen Gut für hundertfünfzig Mark...

Vermischtes.

Seebrandstiftung als Todesursache.

Tag man auch an Seebrandstiftung herben kann, beweist folgender Fall. Ein lehnplünderer Junge aus Hull war von seinem Onkel auf eine längere Fahrt mit einem Schiffe nach Kanada mitgenommen worden. Er wurde jedoch, als das Schiff fast 200 Kilometer von der Küste entfernt war, das Schiff in Brand gesetzt. Der Junge wurde getötet, das Schiff wurde zerstört. Die Ursache wurde als Seebrandstiftung festgestellt.

Eine Ku-Klux-Klan-Parade in Kanada. Die Ku-Klux-Klan-Parade, die während der amerikanischen Bürgerkriegs von den Weißen der Südstaaten gegen die Schwarzen geführt wurde und die jetzt in Nordamerika wieder auflebt, ereignete sich auch in Kanada große Aufmerksamkeit. Es ist dies die Ku-Klux-Klan-Parade, die in Kanada eine große Parade mit Automobilen abhielt, in denen sich zahlreiche Mitglieder befanden, gefolgt in lange weite Straßen.

Koben mit einem roten St. George-Kreuz auf der Brust und mit roten Lippen. Die Seite, die unter Anwendung aller Mittel die Befreiung Amerikas von den Fremden erstrebt, soll in Kanada von Staats wegen unterbunden werden. Sie haben auch einen deutschen Namen: „Gottlieb“ angenommen zu haben.

Vorlicht. Eine Schlangenscheide gesehen in Stettin. Heute mit „Schlangenscheide“ taucht der eine dem anderen in „Schlange“ mit „Schlangenscheide“ verfahren in diesem Hotel überaus nicht! — „Auch in diesem Hotel“, schreibt der andere, „da verfahren mit heute mit „Schlangenscheide“! Das heißt, auf die Garterose selbst zu achten!“ (H.H.)

Für jeden Schuh.



„Wohin, ob fein wird „Ratfrosch“ — Paete richtig sein“

Endal

putzt die Schuhe, pflegt das Leder

Alleinhersteller Werner & Mertz A.-G. Mainz.

SALAMANDER

BRINGT
FÜR DEN
HERBST

die neuesten
Modelle
in bekannter, guter

Elberfeld: Herzogstr. 27



Ausführung und
Qualität
zu billigsten Preisen

Barmen: Mittelstr. 19.

Vornehme Schlüpfer, Raglans, Paletots u. Anzüge

sind für Herbst und Winter in allergrößter Auswahl eingetroffen!

Das Eleganteste und Feinste, was fertig gestellt werden konnte, aus nur erstklassigen Stoffen, ist durch rechtzeitigen Einkauf zu

riesig billigen Preisen

in den Verkauf gestellt.

Herren-Schlüpfer, -Raglans und -Anzüge

zu Mk. 290, 360, 490, 550, 625, 690, 730, 800, 890, 950, 1050, 1175

Jünglings- u. Knabenkleidung entsprechend Lilliger

Covercoats u. Marengo-Paletots zu Mk. 450, 525, 600, 690, 750, 800, 925, 975

Gummi-Mäntel u. Loden-Mäntel in Double u. Covercoats, hervorrag. Qual., zu Mk. 250, 360, 450, 590, 675

Herren-Hosen in Backskin und Kammgarn ... zu Mk. 39, 54, 69, 78, 95, 110, 125, 160, 195, 290

S. Simon - Elberfeld

Schwanenstraße 28.

Poststraßen-Ecke.



Malpapiere

Deutsche Ag.-Papiere
Orig. Whatm.-Papiere
Farb. Tonpapiere
Präp. Gelmalpapiere
Studien-Pappen
Geleimte Malpappen
Grund. Malpappen
Pauspapiere
Zeichenspapiere
Schablonen - Papiere
Skizzenpapier
Malzeuge

Farbenhandlung

Georg-August-Str.

Kaiserstraße 37,
Elberfeld. Tel. 2225.

Stores,

elegante, etc. 68.—
in all. Größenlagen.
Hofstraße, Elberfeld
Telegraph. 1493

Durch gewaltige Stoffeinkäufe zur rechten Zeit sind wir in der Lage, bis auf weiteres noch ohne jeden Aufschlag zu verkaufen.

Schlüpfer



das moderne, praktische und bequeme Kleidungsstück des eleganten Herrn, bringen wir in unerreicht feiner Verarbeitung in überwältigend schöner Auswahl und in bisher unerreichter Preiswürdigkeit.

Unsere Läger sind gefüllt

mit den apartesten Neuheiten für den Herbst und Winter.

Für Jung u. Alt, ob groß oder klein, finden Sie bei uns

**Schlüpfer, Raglans, Paletots
Anzüge, Regenmäntel**

Unsere Haupt-Preislagen:

Schlüpfer

475⁰⁰ 550, 650,
750, 850,
950, 1050, 1150, 1250

Raglans

450⁰⁰ 525, 575,
675, 750,
850, 950, 1050, 1150

Paletots

225⁰⁰ 350, 450,
550, 650,
750, 850, 950, 1050

Anzüge

275⁰⁰ 350, 450,
550, 650,
750, 850, 950, 1050

Regen-Mäntel

195⁰⁰ 225, 275,
350, 450,
575, 675, 750, 850

Fritzsche, Elberfeld, Wall 32.

Beitungs-Wafnatnr
büg abzugeben. — Elberfeld, Kaiserstraße 50.

Sohlleder

in Halften und Croupans
(Eichen gegerbt u. Vache)

Oberleder

in Boxkalf, Chevreau,
Lack und Wildleder
(schwarz und farbig).

Anfertigung feiner Maßschäfte.

Gebr. Streppelhof, Elbert.,
Schwanenstraße 28. 13179

Telephon 4135. Telephon 4135.

Garantiert reines Weizenmehl

der Std. ZL 3.75, bei Abnahme
v. 100 Qd. ZL 3.50 per Qd.
Carl Sturhan, Goldbergermühle, Rottmann
1 Minute vom Bahnhof.



feuerio Doppelfettseife

80% Fett

daher größte Ausgiebigkeit,
das Beste für die Wäsche.

VEREINIGTE SEIFENFABRIKEN STUTTGART
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften

E. gro-Vertrieb und Lager: Gebr. Bruckhaus, Elberfeld, Berlinerstr. 100. Fernsprecher 4754.

Moderne Verlobungsringe,

in 8-, 14- und 18-Karat Gold, in edelsten
Golds, liefert zu billigen Preisen. Engermachen,
Verarbeiten und Reparaturen gratis.
S. Orban, Elberfeld, Schütz. 103. Tel. 5764
Gold und Silber nehme in Zahlung und laufe
auch selbst zum Tagespreis an.

! Steigen Sie 3 Treppen !

Wenn Sie viel Geld sparen wollen, so bringen
Sie Ihre Uhren und Schmuckstücke in die
Uhrenreparaturwerkstatt Plag. 615, Rindorf, 1. m.
Kauf von Uhren, Uhrengebläse und Edelsteinen.

Auf Kredit

erhalten zahlungsfäh. Zeite
Raglans, Schlüpfer,
Mäntel, Paletots,
Anzüge, Hosen,
in moderner Ausführung
und bester Qualität, bei

M. Adlerstein & Co.
Elberfeld, Kleine Altbahn 12^a
Direkt hinter dem Rathaus.



! Moderne:
Schuhwaren
Erstklassige
Fabrikate
Theod. Sudhoff
BARMEN
Berlinerstr. 32/32a
an Wuppertalmarkt 2
Uhren Reparaturwerkstatt

Thalia-Diele.



Annahme von Spareinlagen

Vereinbarung vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Rückzahlung. Schutz der Sparbücher geg. Entwendung od. Verlust durch Kontrollmarken, Sperrvermerke usw.

Gebührenfreier Scheck- u. Kontokorrentverkehr mit und ohne Kredit. Kostenlos Ueberweisung laufender Zahlungen (Zinsen, Mieten, Steuern, Licht, Wassergelder u.ä.) und Einziehung laufender Forderungen.

Ankauf, Verkauf sowie Aufbewahrung und Verwahrung von Wertpapieren. Anlegung verschiedener Geldmittel. Einlösung von Zinsscheinen, Einziehung von Schecks und Wechseln. Vermittlung sonstiger bankmäßiger Geschäfte.

Vermietung von Schrankfächern und Eigenverschluß des Meisters in der Stahlkammer der Sparkasse. Aufbewahrung von Wertgegenständen während der Notstandszeit.

Gewährung von Kredit. Hypotheken, Schuldscheine und Bürgschaftsdarlehen. Beilegung von Wertpapieren, Schuldbuchforderungen gegen Reich und Staat, Sparguthaben, Hypotheken- und Grundschuldforderungen.

Auskünfte erteilen wir gern und kostenlos schriftlich und mündlich.

Sparkasse der Stadt Schwelm
(Fernruf 185 Schwelm; Postcheckkonto 1896 Köln)

Sparkasse der Stadt Gevelsberg mit Zweigstelle Wilspe
(Fernruf 400 Gevelsberg; Postcheckkonto 18767 Köln)

Sparkasse des Amtes Langerfeld
(Fernruf 837 Barmen; Postcheckkonto 17358 Köln)

Sparkasse des Amtes Voerde
(Fernruf 109 Gevelsberg; Postcheckkonto 22894 Köln)

Sparkasse des Amtes Hahlingshausen
(Fernruf 187 Schwelm; Postcheckkonto 6061 Köln)

Sparkasse des Amtes Spröckhövel
(Fernruf 514 Hattling; Postcheckkonto 9066 Köln)

Telephon 1804 **Stoffe** Etagen-Geschäft

Neuen Wiederverkauf und Händler am besten bei Max Kort, Ludwigshafen, Elberfeld, Ball 27, 11. Verkauf nicht an Verbote.

Billige Fleisch- u. Wurstwaren!

Prima Wahl-Fohlenfleisch
ohne Preisauflage, per Pfund 7.— RT.
Grüße Schafte, . . . per Pfd. 9.— RT.
Wildegelei, Hanchfleisch, . . . per Pfd. 12.— RT.
Trockene Cervelatwurst, . . . per Pfd. 12.— RT.
Trockene Blutwurst, . . . per Pfd. 12.— RT.
Trockene Mettwurst, . . . per Pfd. 10.— RT.
Prima Schmierwurst, . . . per Pfd. 10.— RT.
Grüne Fleischwurst, . . . per Pfd. 8.— RT.
Reinste Gans, Leberwurst, . . . Pfd. 5.— RT.
Reinste Rohwurst, Thür. Art, . . . Pfd. 5.— RT.
Reinste Suppentouche, . . . per Pfd. 1.— RT.

Robert Hegemann,
Baderstr. 30 Dohwinkel, Raderstr. 30.

Thalia-Diele.



Kommt.



Damen-Halbschuhe schwarz, entzückende Formen, 75.00, 87.50, 95.00, 105.00, 125.00, 145.00, 165.00. **72.50**
Damen-Halbschuhe braun, hochmod. Form., 125.00, 135.00, 145.00. **110.00**
Damen-Lack-Spangen- u. Schnürschuhe 105.00, 125.00, 145.00. **165.00**
Damen-Lack-Spangen- u. Schnürschuhe 125.00, 145.00, 165.00. **235.00**
Damenstiefel schwarz, gute Paff., 105.00, 125.00. **115.00**
Damenstiefel schw. Rahmenw., 105.40, 125.00. **185.00**
Damenstiefel braun, hochmodern, 125.00, 145.00. **185.00**

Leinenschuhe Schnür- u. Spangen, 75.50, 72.50, 54.50.
Fell-Leisten 6.75 Holzleisten 12.50 u. 13.50

Schuhhaus Romeo G. m. b. H.
Elberfeld, Bachstr. 78. Barmen, Wertherstr. 56.

Eine große Teuerung steht vor den Türen!

Dringend raten wir!

sich vollständig zwanglos unsere Qualitäten zeigen zu lassen und die Preise zu vergleichen.

Wir haben für mehrere Millionen Mark Schuhwaren abgeschlossen und verkaufen, solange Vorrat, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Nachstehend lassen wir ein **kleines Preisverzeichnis** folgen:

Herrenstiefel schwarz, gute Qual., 105.00, 145.00, 165.00. **125.00**
Herrenstiefel schwarz, Rahmenw., 125.00, 145.00, 165.00. **195.00**
Herrenstiefel braun, elegante Form, 125.00, 145.00, 165.00. **185.00**
Knabenstiefel schwarz, extra starke Qualität, 105.00, 125.00. **165.00**
Kinderstiefel schwarz, 87.50, 95.00, 105.00. **82.00**
Kinderstiefel braun, 87.50, 95.00, 105.00. **125.00**
Hauschuhe 12.50, 16.50, 19.50, 20.50, 24.50, 28.50. **10.75**
Strümpfe in allen Farben. **13.75**
Socken 9.50, 11.50, 13.50. **6.75**

Enderma
wurde als die hervorragendste
Hautereme
auf der Weltausstellung vom 25. 26. September 1901
in Frankfurt a. M.
mit dem ersten Preis, der
Goldenen Medaille
ausgezeichnet.
Enderma - Hauteremefabrik J. Küpper, Königswinter I.

Zeitungsmaschine
billig abgegeben. Überfeld, Raderstr. 50.
Mond-Extra
Klingen, Rasierapparate
Prima Brennholz.
Brennholz, ganz trocken, auf 1000 Längs geschnitten, per St. 4 1/2 RM, gelbte, direkt oberflächig 4 1/2 RM, Brennholz, ganz trocken, kein gelbte, per St. 4 1/2 RM. Auch Brennholz frei vorräthig. Die Preise verstehen sich ab Lager.
Brennholz, ganz trocken, auf 1000 Längs geschnitten, per St. 4 1/2 RM, gelbte, direkt oberflächig 4 1/2 RM, Brennholz, ganz trocken, kein gelbte, per St. 4 1/2 RM. Auch Brennholz frei vorräthig. Die Preise verstehen sich ab Lager.
Brennholz, ganz trocken, auf 1000 Längs geschnitten, per St. 4 1/2 RM, gelbte, direkt oberflächig 4 1/2 RM, Brennholz, ganz trocken, kein gelbte, per St. 4 1/2 RM. Auch Brennholz frei vorräthig. Die Preise verstehen sich ab Lager.

Für Herbst u. Winter!
treffen täglich in großen Mengen elegante **Schlüpfer, Ulster, Raglans** ein, ferner **Marengo-Paletots**, 1- und 2reihig, mit und ohne Samtkragen, **Overcoat-Paletots**, **Bozener Mäntel**, **Loden-Joppen**, **Gummi-Mäntel**, **Anzüge**, **Outaways**, **Hosen** u. s. w., die ich noch vor einigen Monaten zu den günstigsten Preisen eingekauft habe. — Infolgedessen kann ein jeder Herr bei mir seinen Bedarf an Winterkleidung zu bekannt billigen Preisen decken.
Kaufhaus für Herren- und Burschen-Garderoben
S. Erdheim
Elberfeld, 22 Wilhelmstraße 22.
Auch mittags geöffnet.

Thalia-Diele.



Heute u. folgende Tage!

Ein Meisterwerk dänischer Filmkunst:

EROTIKON

Ein Spiel von der Liebe Leid und Lust in 5 Akten.

In den Hauptrollen die besten dänischen Darsteller: **Tora Toje & Karin Molander Lars Hansen & Anders de Wahl** im Ballett **Carina Ari & Martin Oscar Reglet Mauritz Stiller**, der prominenteste skandinavische Regisseur.

Epi Ede Bernhard Goetzke
in dem Drama von Helmuth Ortman **„Satans Peitsche“**
6 spannende ergreifende Akte

Außerdem in jedem Programm:
Die große Tanz-Attraktion
Fräul. Wally Berger
bisher Prima-Ballerina an den ersten ausländischen Staatsopern, und
Fräul. Hanny Berger
die kleine 12jährige Künstlerin in ihren **Spitzen-Grotesk** und russischen 171b
National-Tänzen.
! Erstmals in Deutschland!
Sowie der humoristische Teil!
Nur bis Donnerstag im
UT BARMEN
Vorzügl. Orchester.

Die neuen Moden
bringen wir in
Schlüpfer für Herren, Jünglinge u. Knaben
in den besten Stoffen in der besten Arbeit von Maß nicht zu untercheiden.
Sie finden bei uns auch für Herrn Geschmack einen Anzug oder Schlüpfer für wenig Geld.
= Machen Sie einen Versuch =
Friedrich Hamm & Co.
Elberfeld, Ball 34. Barmen, Berthestr. 42.

Thalia-Diele.



Kommt.